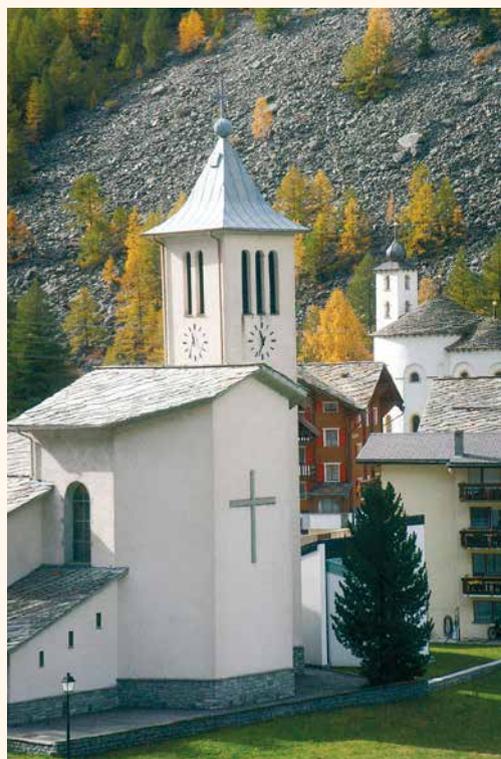
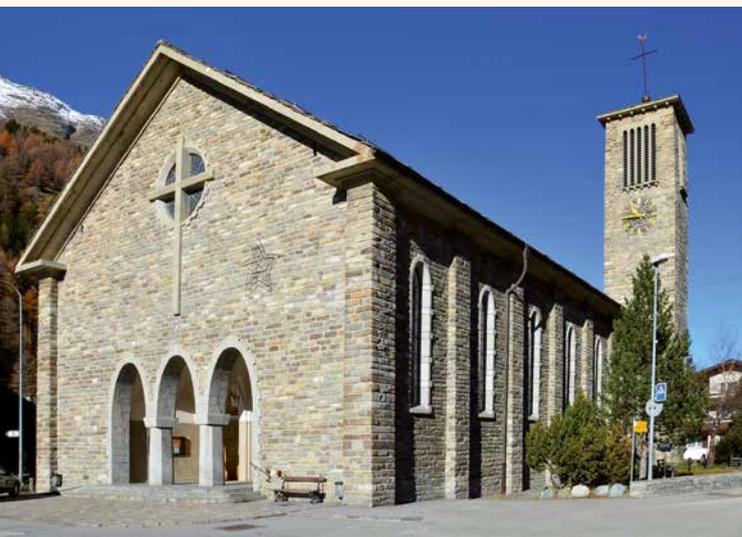
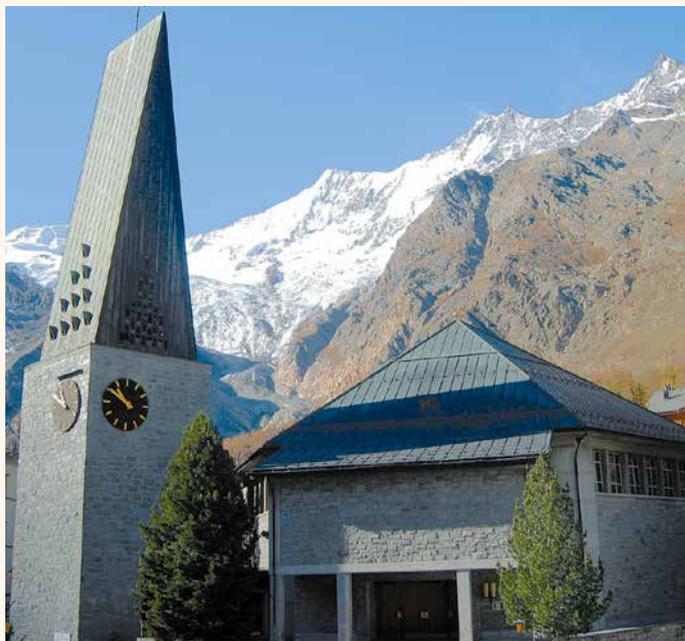


Pfarrblatt April 2020



Seelsorgeregion Saastal

Saas-Almagell – Saas-Balen – Saas-Fee – Saas-Grund

10. Regionales Treffen der Saaser Lektoren und Kommunionhelfer

Ohne Aufsehen üben sie jahrein und jahraus ihren wichtigen und wertvollen liturgischen Dienst in unseren Gottesdiensten aus. Sie tragen die Schriftlesungen und die Fürbitten vor, hie und da auch den Antwortpsalm und weitere Meditationstexte, sie teilen die Heilige Kommunion aus sowohl in den Messfeiern als manchmal auch zu Hause bei den Kranken – und das alles unentgeltlich. Deshalb verdienen sie unseren aufrichtigen Dank und unsere grosse Wertschätzung! Gemeint sind natürlich unsere Lektorinnen und Lektoren, Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer!

Als kleines Dankeschön für ihren grossen Dienst werden sie einmal pro Jahr zu einem regionalen Treffen eingeladen – heuer in Saas-Grund. Mehr als 40 Diensttuende sind der Einladung gefolgt und haben sich am Montagabend, den 9. März 2020 in der Pfarrkirche von Saas-Grund zu einer besinnlichen



Einstimmung versammelt. Im Rahmen einer Fastenandacht haben wir das Fastenhungertuch betrachtet und unsere Anliegen – gerade auch in der Zeit des Coronavirus – vor Gott gebracht.



Anschliessend wartete im Mehrzweckgebäude ein ganz feines Abendessen auf uns, das uns von Marianne und ihrer Tochter Iris mit Unterstützung des örtlichen Pfarreirates vorbereitet und serviert wurde.



Für die musikalische Unterhaltung sorgten die «Urchigu Burgini» mit ihren traditionellen Melodien, wofür wir nochmals herzlich danken! Der Pfarreiratspräsident Bernhard Andenmatten zeigte uns anhand einer interessanten Power-Point-Präsentation mit vielen schönen Fotos, was alles im vergangenen Pastoraljahr auf regionaler Ebene in unseren vier Saaser Pfarreien gelaufen ist. Manch eine und manch einer staunte, wie viele verschiedene und abwechslungsreiche Anlässe für unsere Saaser Pfarreibevölkerung angeboten wurden! Wir hoffen, dass wir dies auch in Zukunft so weiterführen können – nicht zuletzt dank dem grossen Einsatz vieler Freiwilliger wie eben unsere Lektoren und Kommunionhelferinnen! Vergelt's Gott für alles!

Saas-Grund

Pfarrei Sankt Bartholomäus

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

April 2020

1. Mi. **09.00 Messe:** 1. Anna Anthamatten-Andenmatten 2. Alois Anthamatten 3. Maria und Anton Zurbriggen-Zurbriggen; Gedächtnis: 1. Alice Zurbriggen-Anthamatten
20.00 Bussfeier als gemeinsame Vorbereitung auf Ostern
2. Do. 10.30 Wortgottesfeier im Altersheim
19.00 Anbetungsstunde mit eucharistischem Segen
20.00 Pfarreiratssitzung
3. Fr. **Herz-Jesu Freitag**
08.00 Schulmesse: 1. Ida und Ivo Andenmatten-Kalbermatten 2. Heinrich Andenmatten-Zurbriggen 3. Wohltäter unserer Pfarrkirche
09.00 Krankenkommunion
4. Sa. **16.30 Sonntagsmesse im Altersheim**
18.15 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

5. **Palmsonntag: Gedächtnis des Einzugs Jesu Christi in Jerusalem**



09.00 Palmsegnung vor dem Pfarrhaus mit Prozession zum Haupteingang der Pfarrkirche und anschliessendem Hochamt.
18.00 Kreuzwegandacht
Fastenopfer

6. Mo. **20.00 – 21.00 Beichtgelegenheit bei Pfarrer Amadé**
7. Di. **10.30 Messe im Altersheim**
13.30 Beichte OS
8. Mi. **09.00 Stiftmesse** 1. Gilberte Zurbriggen 2. Veronika und Theodor Zurbriggen 3. Myriam Bumann-Briggeler
09.45 – 10.45 Beichtgelegenheit bei Pater Pascal



9. Do. **Hoher Donnerstag: Tag des Letzten Abendmahls Jesu Christi**
Beginn der drei österlichen Tage vom Leiden, Sterben und der Auferstehung Jesu Christi. Durch seinen Tod hat der Herr unseren Tod überwunden und durch seine Auferstehung uns das Leben neu gewonnen. Darum bilden diese drei Tage den Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres.
16.30 Abendmahlsfeier im Altersheim mit Pfarrer Bruno
20.30 Abendmahlsfeier zur Erinnerung an die Einsetzung der heiligen Eucharistie mit Pfarrer Amadé. Anschliessend gemeinsames Gebet. Opfer für die Christen im Heiligen Land

**10. Fr. Karfreitag:
Todestag
Jesu Christi
Fast- und
Abstinenztag.**



An diesem Tag sollen sich die Gläubigen mit nur einer vollen Mahlzeit begnügen und auf Fleisch- und Alkoholkonsum verzichten.

15.00 Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
anschliessend Beichtgelegenheit bei Pater Pascal
16.30 Kreuzweg-Andacht im Altersheim (Marianne)

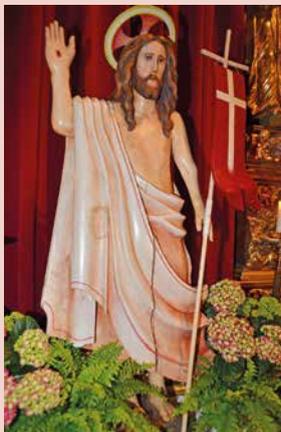


**11. Sa. Karsamstag:
Tag der Grabesruhe Jesu Christi
10.00 – 11.00 Beichtgelegenheit
bei P. Pascal**

Hochheilige Osternacht

Die Osternacht, in der Christus auferstanden ist, gilt als «Mutter aller Vigilien». In ihr erwartet die Kirche nächtlich wachehend die Auferstehung des Herrn und feiert sie in heiligen Zeichen. Die Auferstehungsmesse ist der höchste und wichtigste Gottesdienst im Ablauf des ganzen Kirchenjahres.

- 11. Sa. 21.00 Auferstehungsmesse** mit Lichtfeier (Segnung des Feuers und der Osterkerze, Prozession und Exultet), Wortgottesdienst, Taufwasserweihe und Erneuerung des Taufversprechens, Eucharistiefeier mit P. Pascal.
Opfer für die Renovation der Pfarrkirche



- 12. Ostersonntag: Hochfest der Auferstehung Jesu Christi**
09.00 Hochamt mit Pfr. Amadé
Opfer für den Blumenschmuck
10.30 Ostermesse im Altersheim
mit Pfarrer Bruno

13. Mo. **Krankenkommunion**
14. Di. **10.30 Messe im Altersheim**
15. Mi. **09.00 Messe**
16. Do. **10.30 Wortgottesfeier im Altersheim**
17. Fr. **08.00 Schulmesse:** 1. Ida und Adolf Zurbriggen-Anthamatten 2. Hermine Zurbriggen-Furrer 3. Elise Zurbriggen-Ruppen; Gedächtnis: 1. Willi Bumann-Furrer
13.30 Übung Erstkommunion
19.00 FMG Vortrag «Körperhaltung und Bewegungsentwicklung» und Kinderkleideraktion

18. Sa. **16.30 Sonntagsmesse im Altersheim**
18.15 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse



19. **Zweiter Sonntag der Osterzeit –
 Sonntag der göttlichen
 Barmherzigkeit –**
 Opfer für die Belange der Pfarrei

21. Di. **10.30 Messe im Altersheim**
22. Mi. **09.00 Stiftmesse:** 1. Agnes und Hermann Zurbriggen-Schmid 2. Fides und Stephan Zurbriggen-Zurbriggen 3. Guido Hartmuth-Zurbriggen; Gedächtnis: 1. P. Stefan Zurbriggen 2. Leonie und Salomon Zurbriggen-Bilgischer 3. Marliese Kiechler-Zurbriggen
 12.00 Angelus auf Radio Maria
23. Do. **10.30 Wortgottesfeier
 im Altersheim**
**18.00 Regionaler Gebetsabend
 Altersheimkapelle**
24. Fr. **08.00 Schulmesse mit Taufenerneuerung der 2. Klässler**

25. Sa. **16.30 Sonntagsmesse im Altersheim**
18.15 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

26. **DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT**
09.00 Amt
 Opfer Belange der Pfarrei
 11.45 Tauffeier von Valerian Portmann, des Remo Portmann und der Romaine Zurbriggen

28. Di. **10.30 Messe im Altersheim**
29. Mi. **09.00 Stiftmesse:** 1. Heinrich Ruppen-Zurbriggen 2. Antonia und Viktor Bilgischer-Zurbriggen
30. Do. **10.30 Wortgottesfeier
 im Altersheim**
**19.00 Anbetungsstunde
 mit eucharistischem Segen**

Mai 2020

Der Monat Mai ist seit alter Tradition der besonderen Verehrung der Muttergottes geweiht. Maria hat uns Jesus, den Gottessohn, unseren Heiland und Erlöser, geboren. Wenn wir sie ehren, ehren wir gleichzeitig auch immer ihren Sohn. **So beten wir von Montag bis Freitag jeden Abend um 19.30 den Rosenkranz vor unserem prächtigen Rosenkranzaltar in der Pfarrkirche.**



1. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
08.00 Schulmesse mit eucharistischem Segen: 1. Amanda und Amanus Zurbriggen-Bumann 2. Elisabeth Anthamatten-Zurbriggen 3. Philiberta und Josef Anthamatten-Zurbriggen 4. Hilda Zurbriggen und Josef Zurbriggen 5. Rosalia und Klemens Zurbriggen-Zurbriggen sowie Josef Zurbriggen 6. Elsi und Reinhard Zurbriggen-Bernegger 7. Wohltäter unserer Pfarrkirche; Gedächtnis: 1. Agatha Zurbriggen
09.00 Krankenkommunion
16.30 Maiandacht mit Rosenkranz im Altersheim
2. Sa. **16.30 Sonntagsmesse im Altersheim**
18.15 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

3. **VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT**
09.00 Amt
 Opfer für Studenten, die Priester werden oder in den kirchlichen Dienst eintreten wollen.
18.00 Maiandacht
Dreifaltigkeitskapelle

Pfarreinrichten

Unsere Verstorbene

† Maria Imhof-Bumann

Ischus Tanti Maria isch am 12. Herbstmanund 1946 als vierts Chind der Famili vom Rudolf und der Albina in d Wiegu gleiti chu. Zämmu mit de dri Brieder – German, Joachim und Willi – het schi en glückliche Chindheit und Jugendzeit in unuru Gassu erläbt. Vor allum het schi di Ziit iner Voralpu Zer Engi gliebt.



Na der Primar- und der Hüshaltigschüel hie in Saas-Grund het d Maria in Saas-Fee und Saas-Almagell gschafft, wie öi zwei Jahr als Verchöiferi in der Bäckerie Anthamatten hie in Saas-Grund. Durch ne Arbeitsplatz üsserhalb vom Tal het schi de iru züekünftig Manji, der Markus Imhof, kennu glehrt.

Im Jahr 1982 hent d Maria und der Markus schich in Madonna del Sasso d's Jawort gegä, und hent derna in Glis gläbt. D's Tanti isch immer gärü go reisu, und Handarbeit het schi fer d's Läbu gärü gmacht.

Durch en Stelluwäxel vom Onkel Markus nach Wimmis sind schi de uf Thun geziglut. Da sind schi de öi bis zer Pensionirig vom Markus gebliu. Derna sind die zwei zrugg ins Wallis uf Brig chu.

2012 isch der Onkel Markus gschtorbu. Na neme Sturz im Herbst 2012 is fer d Maria nimme meglich gsi, eleinig de Heimu z'Brig z wohne. Na nem Spitalüfenthalt isch schi ins Altersheim na Zermatt und speter de ins Altersheim Sankt Antonius zrugg in iru Heimatdorf chu. Da isch schi liebevoll gepflegt und betreut wordu. Vil het mu schi em Namittag gseh Jassu oder mit Bsüecher ghert hengurtu.

Na ner schweru churzu Chrankheit isch d Maria am Mittwuch, em 12. Februar, in ne Mittagsstunde zrugg zum Herrgott gangu. Schi het sus gschafft! Mit alle Hechinu und Teifinu, wo e jedum vo isch der Herrgott üfladut.

Maria, bhieti der lieb Gott, und gib däne da embrüf vo isch alle en liebe Grüess!





Fastnachtsmesse – «Narren Gottes»

Gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens und den Primarschulkindern der ersten, zweiten und dritten Klasse sowie drei Geburtstagskindern konnten wir am 14. Februar die Fastnacht in der Kirche einläuten.

Hat sich Jesus selbst zum Narren gemacht, indem er sich völlig anders verhalten hat, als es von ihm erwartet wurde und es in unserer Welt üblich ist? Ein starker Clown ist mitten in die Messfeier geplatzt. Er hat mit einem Ball gespielt und als wir ihn wegschicken wollten, ist er einfach nur dagestanden und hat gelächelt. Selbst als er angerempelt wurde hat er sich nicht gewehrt, sondern nur gelächelt. Er hat der erstaunten «Angreiferin» sogar eine rote Clownsnase aufgesetzt. Wer war nun wirklich der Starke von den beiden? Der, der sich aufgeregt hat und den Clown verschicken wollte, oder der Clown, der sich nicht hat reizen lassen? Der Narr ist wirklich ruhig geblieben und hat Frieden gestiftet. Er ist stark. Er ist gut. Er braucht keine Gewalt.

Wir sind alle unterschiedlich und einzigartig. Und wir kommen nicht mit allen gleich gut aus. Es ist okay, anders zu sein. Wenn wir das akzeptieren, können wir auch mal einfach zuhören und lächeln – vielleicht sogar einmal einem Feind die Hand zur Versöhnung reichen? Es wird alles gut...

Herzlichen Dank allen für die Teilnahme, den Lehrpersonen und den Kindern für die schönen Gesänge, den Organisatorinnen und dem Herrn Pfarrer.



Opfer und Spenden

01./02.02.	Katholische Aktion des Bistums	377.40
08.09.02	Blumenschmuck	440.75
10.02.	Opferkerzen Pfarrkirche	875.95
22/23.02.	Opfer Rachmaninov- A-Capella Quartett	770.—

Kapellen

04.02.	Opferkerzen Dreifaltigkeitskapelle	316.50
10.02.	Opferkerzen Josefskapelle	343.—
14.02.	Opferkerzen Antoniuskapelle	581.—
29.02.	Spende Antoniuskapelle	1 200.—
28.02.	Opferkerzen Zenlauinen	280.05

Lest bitte auch unter Saas-Balen «Klangvoll, orthodox, anders...». Dankeschön!

Allen Pfarrblattleserinnen und -lesern wünschen wir ein frohes und gesegnetes Osterfest mit viel Freude und Frieden in Euren Herzen!

Bernhard Andenmatten
Pfarreisekretär

Amadé Brigger
Pfarrer

Saas-Balen

Pfarrei Zum Kostbaren Blut

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

April 2020

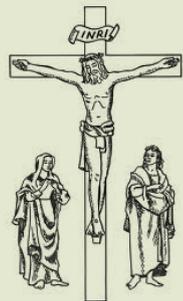
2. Do. **08.00 Schulmesse**
*19.00 Anbetungsstunde
in Saas-Grund*
3. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
19.30 Stiftmesse mit eucharistischem Segen: 1. Maria und Edwin Kalbermatten-Bumann 2. Simon Kalbermatten; Gedächtnis: 1. Amanus Burgener 2. Stefanie und Adolf Kalbermatten-Ruppen 3. Erna Kalbermatten-Kalbermatten 4. Robert Kalbermatten-Kalbermatten
Beichtgelegenheit



5. **Palmsonntag: Gedächtnis des Einzugs Jesu Christi in Jerusalem**
10.30 Palmsegnung vor der Kirche mit Prozession und Hochamt
Fastenopfer
6. Mo. **Krankenkommunion**
7. Di. **19.30 Abendmesse**
20.00 Beichtgelegenheit bei Pater Pascal



9. Do. **Hoher Donnerstag: Tag des Letzten Abendmahls Jesu Christi**
Beginn der drei österlichen Tage vom Leiden, Sterben und der Auferstehung Jesu Christi. Durch seinen Tod hat der Herr unseren Tod überwunden und durch seine Auferstehung uns das Leben neu gewonnen.
Darum bilden diese drei Tage den Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres.
19.30 Abendmahlsfeier zur Erinnerung an die Einsetzung der heiligen Eucharistie mit Pater Pascal. Anschliessend gemeinsames Gebet. **Beichtgelegenheit.**
Opfer für die Christen im Heiligen Land



10. Fr. **Karfreitag: Todestag Jesu Christi**
Fast- und Abstinenztag.
An diesem Tag sollen sich die Gläubigen mit nur einer vollen Mahlzeit begnügen und auf Fleisch- und Alkoholkonsum verzichten.
18.45 Beichtgelegenheit bei Pater Pascal
19.30 Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

**11. Sa. Karsamstag:
Tag der Grabesruhe Jesu Christi**



Hochheilige Osternacht

Die Osternacht, in der Christus auferstanden ist, gilt als «Mutter aller Vigilien». In ihr erwartet die Kirche nächtlich wachhaltend die Auferstehung des Herrn und feiert sie in heiligen Zeichen. Die Auferstehungsmesse ist der höchste und wichtigste Gottesdienst im Ablauf des ganzen Kirchenjahres.

19.30 Auferstehungsmesse mit Lichtfeier (Segnung des Feuers und der Osterkerze, Prozession und Exultet), Wortgottesdienst, Taufwasserweihe und Erneuerung des Taufversprechens, Eucharistiefeier mit Pfarrer Amadé.

Opfer für die Rundkirche



12. Ostersonntag: Hochfest der Auferstehung Jesu Christi
10.30 Hochamt mit Pater Pascal
Opfer für die Belange der Pfarrei

14. Di. **19.30 Stiftmesse:** 1. Walter Bumann-Zurbriggen 2. Adolf Bumann und Anita Bumann; Gedächtnis: 1. Monika Brantschen-Bumann und Karl Bumann-Amacker 2. Alfred Bumann 3. Elmar Burgener 4. Ludwig Burgener-Bumann 5. Karolina und Josef Bumann-Zurbriggen 6. Agnes Wyses-Bumann

15. Mi. **Kirchenreinigung**

16. Do. **08.00 Schulmesse**



19. ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT – Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit
09.00 Amt (Erstkommunion in Grund)

21. Di. **19.30 Messe**
20.15 Vortragsabend Bolivien FMG

22. Mi. **12.00 Angelus Radio Maria**

23. Do. **08.00 Schulmesse**
18.00 Regionaler Gebetsabend Altersheimkapelle

24. Fr. **09.00 Krankenkommunion**

26. DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT
10.30 Amt
Opfer für Belange der Pfarrei

28. Di. **19.30 Abendmesse**

30. Do. **08.00 Schulmesse**
19.00 Anbetungsstunde in Saas-Grund

Mai 2020

1. Fr. Herz-Jesu-Freitag

19.30 Stiftmesse mit eucharistischem

Segen: 1. Klaudina und Ludwig Kalbermatten-Zurbriggen 2. Agnes und Walter Kalbermatten-Burgener 3. Josef Burgener-Kalbermatten; Gedächtnis: 1. Maria und Ludwig Bumann-Noti und Emil Bumann sowie Ida Burch-Bumann 2. Balbina und Rudolf Kalbermatten-Noti

3. VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT 10.30 Amt

Opfer für Studenten, die Priester werden oder in den kirchlichen Dienst eintreten wollen

Pfarreinachrichten

Klangvoll, orthodox, anders...



...so könnte man die Sonntagsmessen am 22. und 23. Februar in unseren Pfarreien Saas-Balen und Saas-Grund und auch im Alters- und Pflegeheim St. Antonius bezeichnen. Denn das Rachmaninov-a-cappella-Ensemble aus der Ukraine war wiederum bei

uns zu Gast. Vier Sänger, die als Solisten im Dienst von verschiedenen Pfarreien und Klöstern in und um Kiev stehen und alle Absolventen von Musikakademien sind, schufen mit ihren klangvollen Stimmen eine besonders andächtige, tief zu Herzen gehende Atmosphäre. Mit ihren orthodoxen Gesängen aus der Liturgie des heiligen Johannes Chrysostomus wollten sie uns auf die kommende Fasten- und Osterzeit einstimmen, was ihnen auch bestens gelungen ist!

Herr Wjatscheslav, ihr Begleiter und Moderator, der selbst Musikprofessor ist und der jeweils zu Beginn der Gottesdienste ein paar interessante Informationen gab und auch durch das Konzert am Samstagabend führte, sagte: «Der Gesang soll helfen, die Frequenzbereiche des Gehirns in höhere Bereiche zu bringen; der Gesang soll der von Engeln sein!» Und weiter: «In der Fastenzeit vor Ostern soll die innere geistliche Reinigung im Mittelpunkt stehen – der Verzicht auf Zorn und Neid.» Mal traf der Bariton mitten ins Herz, mal brachte der Bass die Zuhörer zum Vibrieren, dann gab es wieder zarte, himmlische Töne vom Tenor und vom «höheren» Tenor. Es war für die Gottesdienstteilnehmenden wie ein «Ausflug in himmlische Gefilde». Übrigens: Ein Rachmaninov-Solisten-Quartett wird uns auch im kommenden Jahr wieder besuchen und zwar am 4. Fastenwochenende (13. und 14. März 2021) – und wir freuen uns sehr!

Opfer und Spenden

02.02. Opfer für Katholische Aktion	115.20
16.02. Opfer für Belange der Pfarrei	194.20
23.02. Opfer Rachmaninov-Solisten Quartett	440.—

Allen Pfarrblattleserinnen und -lesern wünschen wir ein frohes und gesegnetes Osterfest mit viel Freude und Frieden in Euren Herzen!

Bernhard Andenmatten
Pfarreisekretär

Amadé Brigger
Pfarrer